Bonner Filmfair 2016

Vom 3. September bis 23. Oktober im WOKI. www.filmfair.de

Bonner Film*fair* 2016

Von Endstation Fortschritt? bis zu einer Welt voller Lösungen – Vom 3. September bis 23. Oktober

Bonn, 18. August 2016. Zum vierten Mal präsentiert das Bonner Netzwerk für Entwicklung anlässlich der Fairen Woche dieses Jahr eine Filmreihe mit insgesamt 16 Dokumentar- und Spielfilmen. Kooperationspartner der Bonner Film*fair* 2016 sind das Programmkino WOKI, die Fair Trade Town Bonn-Steuerungsgruppe und die Ideenschmiede für Nachhaltigkeit. Im Fokus der international ausgezeichneten Filme stehen Menschen, die versuchen, in verschiedenen Teilen der Erde mit den Folgen unserer Art zu leben umzugehen.

Die Reihe beginnt mit einem Prolog: Der Dokumentarfilm „Endstation Fortschritt?“ der beiden Filmemacher Mathieu Roy und Harold Crooks wird am Samstag, 3. September, ab 19:30 Uhr im WOKI gezeigt. Es geht um schwindende Ressourcen, Hungersnöte trotz Überproduktion von Lebensmitteln und die internationale Finanzkrise. Lösungsansätze aus der „Fortschrittsfalle“ zeigen unter anderem die Verhaltensforscherin Jane Goodall, der Biologe Craig Venter und der Astro-Physiker Stephen Hawkins.

Weitere Themenschwerpunkte der um 19:30 Uhr immer dienstags und donnerstags abwechselnd gezeigten Dokumentar- und Spielfilme sind Flucht und Ankommen in Europa, der Kampf um Landbesitz und Existenzsicherung, Hunger und zukunftsweisende Alternativen, um 10 Milliarden Menschen ernähren zu können, moderner Sklavenarbeit, Millionengeschäfte und grundlegende menschliche Rechte, Menschenwürde, Aufbegehren und Schmerz sowie Macht und Einfluss von Banken und Wirtschaftsmanagern auf das Alltagsleben vieler Menschen.

Die Dokumentarfilme werden dienstags mit ExpertInnen und dem Publikum im Anschluss diskutiert!

Zum Ende der Bonner Filmfair 2016 nehmen die Veranstalter Zukunftsperspektiven in den Fokus: Im Epilog am Sonntag, 23. Oktober, ist der Dokumentarfilm „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“ zu sehen. Der französische Aktivist Cyril Dion und die Schauspielerin Mélanie Laurent (zu sehen u.a. in Inglorious Basterds) beschließen, sich nicht defätistisch einem Zusammenbruch unserer Zivilisation zu ergeben, sondern finden weltweit Projekte, die vielversprechende ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Ein Film, der versucht, Antworten zu geben auf die dringendsten Fragen unserer Zeit.

Beginn: jeweils 19.30 Uhr
Veranstaltungsort: WOKI, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn, www.woki.de
Eintritt: 7,50 Euro, ermäßigt 6 Euro. Weitere Ermäßigungen siehe unter www.filmfair.de

Veranstalter: Bonner Netzwerk für Entwicklung. Projektträger: Zukunftsfähiges Bonn e.V.
Förderer: Engagement Global im Auftrag des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Stiftung Umwelt und Entwicklung und der Stadt Bonn. Hauptsponsor ist Oikocredit Westdeutscher Förderkreis.

Verantwortung Gerechtigkeit Zukunft
Bonner Netzwerk für Entwicklung

Weitere Informationen zum Programm: www.filmfair.de

Übersicht Filme (D = Dokumentarfilm) und Termine

PROLOG: ERÖFFNUNGSFILM DER 4. BONNER FILMFAIR 2016
Samstag, 3.9.: **Endstation Fortschritt?**
Kanada 2011, 86 Minuten, Dokumentarfilm von Mathieu Roy und Harold Crooks über die Entwicklungsperspektiven der Menschheit.

WILLKOMMENS-KULTUR
Dienstag, 6.9. + Donnerstag, 8.9.: **Neuland (D) + Mediterranea – Refugees Welcome?**
Schweiz 2013, 93 Min. + Italien 2015, 103 Minuten. Flucht und Ankommen – als Jugendliche im Schweizer Bern und als Arbeitskräfte in Italien.

LAND IST LEBEN
Dienstag, 13.9. + Donnerstag, 15.9: **Landraub (D) + Promised Land**
Österreich 2015, 91 Min. + USA 2012, 103 Minuten. Mit der industriellen Aneignung der wichtigsten Ressource der Welt geht Vertreibung und Umweltvergiftung einher.

OHNE RECHTE – LEBEN?
Dienstag, 20.9. + Donnerstag, 22.9.: **Unsichtbare Hände (D) + Der Verdingbub**
Deutschland 2015, 44 Min. + Schweiz 2012, 108 Minuten. Erschütternde Bilder über moderne Formen sklavenähnlicher Arbeiten.

FÜR EIN BESSERES LEBEN
Dienstag, 27.9. + Donnerstag, 29.9.: **La buena vida – Das gute Leben** (**D**, Spanisch mit deutschen UT) + **Bamako** (Französisch mit englischen UT)
Deutschland 2014, 97 Min. + Frankreich 2006, 117 Minuten. Menschen wehren sich gegen die Verheißungen eines „guten Lebens" durch Kohleminenbetreiber, Weltbank und Internationalen Währungsfonds.

UNSERE NAHRUNG – EURE NOT
Dienstag, 4.10. + Donnerstag, 6.10.: **Raising Resistance (D) + 10 Milliarden**
Deutschland / Schweiz 2011, 84 Min. + Deutschland 2015, 107 Minuten. Auf der einen Seite Hunger und Elend, auf der anderen Seite Überfluss: Wie kann die weltweite Ernährung in Zukunft aussehen?

KEINE RETTUNG IN SICHT?
Dienstag, 11.10. + Donnerstag, 13.10.: **Wer rettet wen? (D) + The Big Short**
Deutschland 2015, 104 Min. + USA 2016, 131 Minuten. Das europäische Sozialmodell ist inzwischen Vergangenheit, aber der Wahnsinn bleibt, aus viel Geld noch mehr Geld machen zu wollen.

BIS HIERHIN UND NICHT WEITER?
Dienstag, 18.10. + Donnerstag, 20.10.: **Work Hard – Play Hard + Zeit der Kannibalen**
Deutschland 2011, 90 Min. + Deutschland 2014, 93 Minuten. Gewinnmaximierung und grenzenloses Wachstum greift auch auf die Ressource Mensch über.

EPILOG: ABSCHLUSSFILM DER 4. BONNER FILMFAIR 2016
Sonntag, 23. Oktober 2016: **Demain / Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen**
Frankreich 2016, 86 Minuten, Dokumentarfilm von Cyril Dion und Mélanie Laurent. Sie finden weltweit Projekte, die vielversprechende Ansätze für eine nachhaltige, menschenwürdige Zukunft zeigen.

Kontakte:

Albrecht W. Hoffmann
Koordination Bonner Filmfair
Fon: 0228.391 77 57
mobil: 0170.522 48 82
eMail: info@filmfair.de
www.filmfair.de

Fair Trade Town Bonn-Steuerungsgruppe
Lokale Agenda-Büro Stadt Bonn
Britta Amorin
Tel: 0228 .775762
eMail: britta.amorin@bonn.de